bayernwerk

31.07.2015 18:07 CEST

Presseinformation: Ein tierisch neues Zuhause: Bayernwerk unterstützt Umbau eines alten Trafo-Turms zum Leuchtturm der Artenvielfalt

Die Tür steht Eulen und Fledermäusen jetzt immer offen: In einem alten, artenschutzgerecht umgebauten Trafo-Haus der Bayernwerk AG ist seit Freitag, 31. Juli, wieder Leben eingezogen. Mit der Unterstützung des Energienetzbetreibers haben Artenschutz in Franken, Audi Stiftung für Umwelt und die Stadt Bad Staffelstein aus einem Jahrzehnte alten, ausgedienten Trafo-Turm in Vierzehnheiligen einen Leuchtturm der Artenvielfalt geschaffen. In den vergangenen Monaten wurde das Gebäude umfangreich saniert und umgestaltet. Der Turm bietet nun hochwertige

Lebens- und Fortpflanzungsräume auch für im Bestand gefährdete Tierarten. Die Modernität des Artenschutzes ist beispielsweise an den einzigartigen Thermokammern für Fledermäuse erkennbar.

Die Bayernwerk AG als größter bayerischer Energienetzbetreiber erneuert regelmäßig eine Vielzahl ihrer rund 46.000 Trafostationen. In der Regel werden die ausgedienten Stationen abgerissen, um Platz für den Bau einer neuen Anlage zu schaffen. Hier in Vierzehnheiligen stimmten jedoch die Voraussetzungen, um aus dem vor rund 85 Jahren errichteten Trafohaus einen wertvollen Schutzturm für verschiedene Tier- und Vogelarten zu errichten. „Vom Bayernwerk beauftragte Techniker mussten lediglich die 400 Volt-Verteilung aus der alten Trafostation ausbauen. Danach wurde das Grundstück mit dem Gebäude an die Stadt Bad Staffelstein als neue Eigentümerin übergeben“, erklärte Thomas Balzar, Leiter Netzbau beim Bayernwerk in Kulmbach. Das Ergebnis heute sei beeindruckend.

Der ehemalige Trafo-Turm wurde mit moderner Technik ausgestattet. Neben der Installation von Webcams, die für die Tierarten vollkommen störungsfreie Liveaufnahmen aus Teilen der installierten Nisthilfen senden, informiert eine multimediale Projektinformation am Bauwerk über das Projekt. Mehr im Internet unter www.artenschutz-franken.de

Als finanzielle Unterstützung des Projekts kündigte Thomas Balzar vom Bayernwerkin Kürze eine Spende für die Kindertagesstätte an. Die Mädchen und Buben des Maintal-Kindergartens in Schönbrunn haben die Patenschaft für den Artenschutz-Turm übernommen. Für die Umsetzung und die reibungslosen Zusammenarbeit dankte Thomas Balzar allen Beteiligten.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung

insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Christian Martens
Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699